

Beate Kraus

Frauen in der akademischen Welt. Über die soziale Praxis des Wissenschaft-Machens und die Geschlechterordnung (Abstract)

Den Dreh- und Angelpunkt des wissenschaftlichen Selbstverständnisses bildet das *Konzept der wissenschaftlichen Leistung*. Ohne hier auf die damit angesprochenen wissenschaftstheoretischen Fragen einzugehen, ist festzuhalten, dass eine „wissenschaftliche Leistung“ solange keine ist, wie sie nicht von der relevanten *scientific community* als solche anerkannt ist. Die Geltung einer wissenschaftlichen Position, die Anerkennung einer wissenschaftlichen Leistung ist jedoch immer gebunden an die *soziale Anerkennung der Person*, die diese Leistung hervorgebracht hat, in der Gemeinschaft der Wissenschaftler. Damit gerät zwingend das soziale Geschehen im Feld der Wissenschaft in den Blick: Wer Wissenschaftler/Wissenschaftlerin werden will, muss zeigen, dass er/sie es ernst meint mit der Wissenschaft, sich mit Haut und Haaren hineinstürzt in die wissenschaftliche Arbeit. Die mit der wissenschaftlichen Tätigkeit verbundene „harte Arbeit“ ist zugleich eine harte Arbeit an der eigenen Person, über die sich die Doktorandinnen, Postdocs und Habilitanden einen Habitus als Wissenschaftler aneignen und schließlich die dort geltenden Selbstverständlichkeiten und Haltungen glaubhaft *verkörpern*. Diese Anforderung sieht zunächst ganz geschlechtsneutral aus; es wird zu zeigen sein, dass sie dies keineswegs ist.

Insbesondere will ich drei Fragen nachgehen:

1. was bedeutet es, von einem „Wissenschaftler-Habitus“ zu sprechen? Wie macht sich das Geschlecht des Wissenschaftlers in diesem Habitus geltend?
2. die *illusio* des wissenschaftlichen Feldes und die Vorstellung von „Wissenschaft als Lebensform“ – was hat diese Vorstellung mit der Geschlechterordnung zu tun?
3. Wettbewerb, Konkurrenz und das entsprechende agonale Verhalten sind unter den „Spielern“ im wissenschaftlichen Feld weit verbreitet und hoch bewertet – was bedeutet dies für die Anerkennung von Frauen als Wissenschaftlerinnen?